

Wettbewerb

Kunst im Öffentlichen Raum am Braunschweiger Hauptbahnhof

LED-Tafeln auf dem Gebäude der Volksbank BraWo

1. Auslober

Auslober des Wettbewerbs ist die **Volksbank BraWo**. Der Auslober kooperiert mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

2. Anlass

Die Volksbank BraWo hat zu Beginn des Jahres 2013 drei LED-besetzte Gitter auf dem Geschäftsgebäude neben dem Bahnhof installiert. An zwei Tagen in der Woche sind seitdem auf diesen LED-Tafeln Filme von HBK-Studierenden und Absolventen/innen zu sehen, die im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt wurden. Dieses erfolgreiche Projekt soll für 2018 erneut initiiert werden.

3. Voraussetzungen

Die Volksbank BraWo stellt die Technik sowie die dazugehörige Software der Firma ICT zur Verfügung. Der Beginn der Präsentationen ist für März 2018 vorgesehen.

Bewerbungsschluss ist Montag, 08.01.2018 bis 13 Uhr!

Alle durch die Jury ausgewählten Teilnehmer/innen werden Ende Januar benachrichtigt und müssen ihre Beiträge bis zum 16. Februar 2018 fertiggestellt haben.

4. Teilnahme- und Rahmenbedingungen und Verfahren

Teilnehmen können Studierende der Freien Kunst der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig sowie Absolventen/innen, deren Abschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Teilnehmer/innen bewerben sich zunächst mit einer Ideenskizze. Es sind sowohl Einzel- wie auch Gruppenbewerbungen möglich, jeder eingereichte Name darf jedoch nur einmalig im Wettbewerb auftauchen. Mehrfachbewerbungen einer einzelnen Person sind somit ausgeschlossen.

Aus dem Kreis der Bewerber/innen wählt eine Jury 10 künstlerische Positionen aus, die jeweils einen Beitrag entwickeln, welcher dann im Wechsel mit den anderen Arbeiten für den Rest des Jahres 2018 jeweils an zwei Tagen in der Woche zu sehen sein wird.

Der Auslober stellt sicher, dass in jeder Phase eine Betreuung hinsichtlich technischer Fragen gewährleistet ist. Ansprechpartner für Studierende der HBK bezüglich technischer Fragen ist Rolf Pilarsky (Freie Kunst/Digitale Medien), hinsichtlich des Verfahrens steht Karen Klauke (Präsidialbüro/Leiterin Ausstellungen und Veranstaltungen) zur Verfügung.

5. Gestaltungsaufgabe

Gewünscht sind Arbeiten, die das innovative Potential der neuen Technologie ausschöpfen und der Prominenz des Präsentationsortes und seiner Positionierung im Öffentlichen Raum gerecht

werden. Bei den gezeigten Inhalten darf es sich nicht um Werbung bzw. Eigenwerbung (durch namentliche Nennung der Künstler/innen) handeln. Außerdem sollte auf enorm grelle oder schnell flackernde Lichter (Stroboskop) verzichtet werden.

Zu den technischen Voraussetzungen: Im Prinzip läuft ein einziger Film über drei im Dreieck angeordnete Flächen, die sich wiederum jeweils in drei nebeneinanderstehende Quadrate unterteilen, von denen jedes ca. 400 x 400 cm misst. Alternativ kann auch auf allen drei Seiten derselbe Film gezeigt werden. **Der Film darf maximal 15 Minuten lang sein.**

Ein Mapping finden Sie beigefügt. Pro Seite sind **64 Pixel in der Höhe** und **236 Pixel** (64+22+64+22+64) bzw. **236 x 3 = 708 Pixel in der Breite** zu bespielen. (Die Lücken zwischen den LED-Gittern müssen mit angelegt werden und werden dann von der Software schwarz gerechnet.)

Besonders geeignet sind unter anderem Makroaufnahmen, Lichtinstallationen, Animationen. Beispiele sind auf dem Turm am Bahnhof zu sehen.

Siehe auch unter <http://www.youtube.com/watch?v=a131XW8HfbY>

6. Jury

Die Jury entscheidet über die Auswahl der 10 Künstler/innen. Der Jury gehören an:

- a) für den Auslober: Carsten Ueberschär (Leiter Direktion Braunschweig), Wiebke Hilgendorf (Mitarbeiterin Public Relations), Nicole Döring (Mitarbeiterin Vertriebsmarketing)
- b) für die HBK: Prof. Aurelia Mihai (Freie Kunst), Rolf Pilarsky (Freie Kunst/Digitale Medien) sowie Karen Klauke (Präsidialbüro/Leiterin Ausstellungen und Veranstaltungen)
- c) Stadt Braunschweig: Gerold Leppa (Wirtschaftsdezernent)

7. Honorare, Nutzungsrechte

Alle 10 Künstler/innen, die eine Arbeit realisieren, erhalten als Aufwandsentschädigung und Nutzungsvergütung einen Betrag in Höhe von je EUR 1.500,-. Sie übertragen die ausschließlichen, zeitlich auf die Dauer von 5 Jahren beschränkten, im Übrigen für diesen Zeitraum aber unbeschränkten Nutzungsrechte auf die Auslober. Näheres regelt ein Vertrag.

8. Termine

Montag, 08.01.2018 Ende der Bewerbungsfrist für den Wettbewerb, 13 Uhr!

Dienstag, 16.01.2018 Jurysitzung, Senatssaal HBK, 14-18 Uhr

Ende Januar 2018 Benachrichtigung aller Gewinner

Freitag, 16.02.2018 Abgabe aller Arbeiten und Abgabe von Material für die Webseite BraWoPark.de (Bild, z.B. filmstill und Kurztext, ca. 600 Zeichen)

9. Einzureichende Unterlagen

Die eingereichten Unterlagen (Skizzen, Medien usw.) verbleiben im Eigentum der teilnehmenden Künstler/innen. Sie müssen alle namentlich gekennzeichnet werden und sind nach Abschluss des Verfahrens innerhalb von vier Wochen wieder abzuholen.

Zu den einzureichenden Wettbewerbsunterlagen gehören verbindlich:

1. **Titel der Arbeit**
2. **Digitale, künstlerische Darstellung der Idee**
(z.B. bestehende Filmbeiträge, Videos oder Animationen, bis max. 5 min.)
3. **Storyboard bzw. beschreibender Text zur Idee und zum eigenen künstlerischen Ansatz**
(max. 800 Wörter)
4. **Vollständige Kontaktdaten der/des BewerberIn**

Folgende Medien können zusätzlich eingereicht werden:

1. Originalwerke (z.B. Skizzen, Collagen, Fotoarbeiten usw.) im Format von bis zu DIN A0
2. Prints, Kopien im Format von bis zu DIN A0
3. Kataloge, Textbeiträge

Bewerbungsschluss ist Montag, der 08.01.2018 bis 13 Uhr!

Abgabe im Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagement der HBK:
Gebäude 14, Raum 117

Oder postalisch an:

HBK Braunschweig
Präsidialbüro
z.H. Karen Klauke
Leitung Ausstellungen und Veranstaltungen
Johannes-Selenka-Platz1
38118 Braunschweig

Bitte beachten Sie, dass Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen den o.g. Kriterien entsprechen, da diese andernfalls nicht für den Wettbewerb berücksichtigt werden können!

Bei Einsendungen per Post gilt der Eingangsstempel der Hochschule!

Viel Erfolg!